

Region Gerolzhofen

GRETTSTADT

KAB: So., 13 Uhr, Herbstwanderung Siedlergern/KAB Grettstadt, Wanderung in der Umgebung von Zeil mit anschl. Einkehr in die Brauerei Göller. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet, Pausenhof der Grundschule, Kirchgasse 11.

Kulturfreunde Grettstadt: So., 18 Uhr, Altweibersommer - Das neue Stück mit Inge & Rita, kulturelle Veranstaltung der Kulturfreunde Grettstadt. Es spielen Bettina-Dünninger, Angelika Scheidig, TSV-Sporthalle, Sulzheimer Str. 22, Karten: 09729-909733 Gretttschter Lädla, Anmeldung: 09729-909733 Gretttschter Lädla.

KOLITZHEIM-ZEILITZHEIM

Kindergarten: So., 13-17 Uhr, Hof- und Garagenflohmarkt, Am Sonntag, 23.10. findet von 13 bis 17 Uhr der erste Hof- und Garagenflohmarkt in Zeilitzheim statt, der vom Elternbeirat des Kindergartens organisiert wird. Es gibt über 30 Stände im ganzen Dorf verteilt. Jeder ist willkommen! Kaffee und Kuchen werden im Feuerwehrhaus angeboten. Der Erlös geht an den Kindergarten, Feuerwehrhaus Zeilitzheim, Gänsewasen 12.

LÜLSFELD

Bildungswerk für Kommunalpolitik Bayern e.V.: Vortrag: Sa. 29.10., 10-14 Uhr, Kommunales Gebühnrecht, Seminar über die Grundlagen des Beitrags- und Gebühnrechts, sowie Kalkulationen gemeindlicher Einrichtungen, Rathaus, Saal, Karten: 0157-70214025, Anmeldung: kremling@bkk-bayern.de.

PRICHSENSTADT-KIRCHSCHÖNBACH

SV Mainsondheim 1947 e.V.: Sa., 14 Uhr, Herbstwanderung des SC Mainsondheim, Jagdhaus Ilmbach, Ilmbach 2, Anmeldung: 0157/84674071.

SULZHEIM-SULZHEIM

Gemeinde Sulzheim: Ausstellung: So., 14-17 Uhr, Alles rund um den Gips, Was ist Gips? Wie entsteht Gips? Wozu lässt sich Gips verwenden? All diese Fragen beantwortet Ihnen die Gipsausstellung. Geöffnet auch an Feiertagen (bis 30. Okt.), Gipsinformationszentrum, Zehntstr. 19.

Termine für Gerolzhofen

FÜHRUNG

Marktplatzbrunnen: Sa., 10.30 Uhr, Geführter Stadtrundgang durch die Altstadt.

KINDER UND JUGEND

Stadtbibliothek: Do. 27.10., 16-17 Uhr, Lesecub: Die bunten GEOParden, Gemeinsam lesen, spielen, Geschichten als Theaterstücke aufführen und sich mit Medien beschäftigen - all das machen Kinder im Lesecub Gerolzhofen, Bürgerspital, Spitalstr. 10, Minnesängerstube, Anmeldung: E-Mail: anders.dorina@diakonie-schweinfurt.de Telefon: 0162 7915757 www.stabi.gerolzhofen.de/leseclub.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

VdK: Sa. 29.10., 16 Uhr, Bratwurstessen VdK, VdK Bratwurstessen in der Brauerei Weinig, Brauereigasthof Weinig-Wehner, Rügshöfer Str. 4, Anmeldung: Otto Schulz Tel. 09382 8904 oder Rosemarie Schneider Tel. 09382 8325.

Öffnungszeiten

GEROLZHOFEN

Badeparadies Geomaris, Dingolshäuser Str. 2, Sa., 9-21 Uhr, So., 9-20 Uhr, Hallenbad.

LÜLSFELD

Gemeindebücherei: So., 10.30-11.30 Uhr, Infos: buecherei@lueltsfeld.de.

OBERSCHWARZACH

Bücherei: So., 10-11.30 Uhr.

Service der Redaktion

- Möchten Sie auf dieser Seite einen Hinweis auf eine Veranstaltung (z.B. Fest, Kurs, Führung, Ausstellung, Konzert) veröffentlichen, so laden Sie den Termin bitte über unser Portal unter www.mainpost.de/einsenden hoch.
- Bei technischen Problemen mit dem Portal melden Sie sich bitte unter ☎ (09 31) 60 01 - 60 31
- Die Information muss der Redaktion spätestens zwei Tage vor dem gewünschten Veröffentlichungstermin vorliegen.
- Öffentliche Veranstaltungen können nur angekündigt werden, wenn die Informationen über unser Portal vollständig eingetragen wurden.
- Fotos, die Sie hochladen möchten, müssen das Dateiformat JPG haben.
- Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.
- Ausnahme: Möchten Sie Not- und Bereitschaftsdienste oder einen Glückwunsch veröffentlichen, so schicken Sie eine E-Mail an: redaktion.gerolzhofen@mainpost.de
- Inhaltliche Rückfragen an Redaktions-Service bitte unter ☎ (093 82) 97 20 52

Konzentriert bei der Jagd



Bei einem Spaziergang hatte Leser Roman Wolf das Glück, in der Nähe eines Waldes bei Gerolzhofen einen Fuchs zu fotografieren, der auf Mäusejagd war. FOTO: ROMAN WOLF

Der höchste ungarische Waldpreis

Seit 2007 hat Ulrich Mergner für rund 700 ungarische Förster Exkursionen nach Ebrach organisiert und Vorträge gehalten. Jetzt wurde er ausgezeichnet.

Von KLAUS VOGT

EBRACH Als Anerkennung für seine langjährige Zusammenarbeit mit ungarischen Forstleuten und für die Entwicklung des europaweit vorbildlichen Ebracher Naturschutzkonzepts wurde der ehemalige Leiter des Forstbetriebs Ebrach mit dem „Pro Silva Hungariae Award“ ausgezeichnet. Darüber berichtet der Staatsforst in einer Pressemitteilung.

Bei dem Award handelt es sich um die höchste Wald-Auszeichnung Ungarns. Der bereits 2020 an Mergner verliehene Preis konnte cornoabedingt erst jetzt am 4. Oktober 2022 bei einer Feier in Ungarn überreicht werden. Mergner ist der erste ausländische Träger, der mit dem Preis ausgezeichnet wurde. Zusammen mit seiner Frau Ellen Schindler war er zur Preisverleihung nach Budapest eingeladen worden.

Sándor Szentpéteri, der Hauptabteilungsleiter am ungarischen Agrarministerium in Budapest, überreichte die Auszeichnung in Vertretung des ungarischen Landwirtschaftsministers István Nagy. In seiner Laudatio begründete Szentpéteri die Verleihung mit dem Einsatz von Mergner für die Entwicklung der ungarischen Forstwirtschaft. Seit 2007 habe Mergner für rund 700 ungarische Förster Exkursionen nach Ebrach organisiert. Auch mit Vorträgen an der Universität Sopron habe Mergner die Grundprinzipien der Dauerwaldwirtschaft an die Praxis vermittelt und für die Akzeptanz des Naturschutzes in der Waldbewirtschaftung geworben. „Der Name Ulrich Mergner ist dauerhaft mit der aufstrebenden ungarischen Dauerwaldbewirtschaftung verbunden“, so Szentpéteri.

Mergner habe in den vergangenen fünfzehn Jahren am Forstbetrieb Ebrach die naturnahe Forstwirtschaft hin zu einer Natur integrierenden Waldbewirtschaftung weiterentwickelt. Diese erfülle neben einer sich selbst erhaltenden und wertschöpfenden Waldbewirtschaftung auch naturschutzfachliche Anforderungen und beinhaltet dafür praktikable Methoden.

Mergner bedankte sich mit einem Vortrag und einer Lesung aus seinem Buch „Das Trittsteinkonzept - Naturschutz-integrative Waldbewirtschaftung schützt die Vielfalt der Waldarten“. Das auch für Laien interessante Buch über die Waldökologie wurde



Ulrich Mergner mit seinem Preis. FOTO: ELLEN SCHINDLER

ins Ungarische übersetzt und anlässlich der Preisverleihung erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Forstbetriebsleiterin Barbara Erwein freute sich in der Pressemitteilung über die Anerkennung ihres Amtsvorgängers: „Die Preisverleihung unterstreicht, wie sehr das in den Ebracher Wäldern entwickelte und praktizierte Naturschutzkonzept europaweite Beachtung findet.“ Erwein versicherte, Ebrach bleibe auch unter ihrer Leitung eine gute Adresse für naturschutz-integrative Waldbewirtschaftung. Es zeige, dass die Nutzung von Holz mit dem Schutz der Artenvielfalt in den Wäldern vereinbar sei.

Voraussetzung dafür seien intelligente Konzepte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Den fachlichen Austausch mit den ungarischen Forstkollegen werden wir auch künftig nach Kräften unterstützen“, so die Forstbetriebsleiterin.

Die Vorstände der Bayerischen Staatsforsten, Martin Neumeyer und Reinhardt Neft, hatten bereits im Jahr 2020 Mergner zur Preisverleihung gratuliert.

Kalenderblatt

NAMENSTAGE

Ingbert, Kordula

HISTORISCHE DATEN

2012 Der frühere US-Radprofi Lance Armstrong verliert seine sieben Tour-de-France-Titel aus den Jahren 1999 bis 2005. Zudem spricht der Radsport-Weltverband UCI eine lebenslange Sperre wegen Dopings aus.
2002 Die EU-Kommission erteilt der Deutschen Post nach einer Wettbewerbsprüfung grünes Licht für die Übernahme des weltweit führenden Luftexpressunternehmens DHL International.
1997 Dem deutschen Maler Gerhard Richter wird in Tokio der japanische Kulturpreis „Pramium Imperiale“ überreicht. Die als „Nobelpreis der Künste“ geltende Auszeichnung ist mit 15 Millionen Yen (rund 111 000 Euro) dotiert.
1797 Über dem Park Monceau in Paris springt der Franzose André-Jacques Garnerin von einem Heißluftballon als Erster mit einem Fallschirm ab.

SPRUCH ZUM TAGE

„Wunder erleben nur diejenigen, die an Wunder glauben.“

Erich Kästner

GEBURTSTAGE

1961 Dietmar Woidke (61), deutscher Politiker (SPD), Ministerpräsident von Brandenburg seit 2013
1952 Jeff Goldblum (70), amerikanischer Schauspieler („Jurassic Park“, „Independence Day“)

TODESTAGE

1987 Lino Ventura, französisch-italienischer Filmschauspieler („Die Legion der Verdammten“, „Fahrradstuhl zum Schafott“), geb. 1919
1847 Henriette Herz, deutsche Gelehrte, unterhielt in Berlin einen Salon, in dem sich Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Kultur trafen, geb. 1764

Notdienste

- | | |
|--|------------------------------|
| Feuerwehr/Notfall | Tel.: 112 |
| Polizeinotruf | Tel.: 110 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst Krankenhaus St. Josef, Ludwigstraße 1. Mi./Fr. 16-20 Uhr, Sa./So./Feiertage 9-20 Uhr | Tel.: 116117 |
| Fachärzte für Kinder- und Jugend: Leopoldina Krankenhaus, Gustav-Adolf-Straße 6-8, 2. Stock, Mi./Fr. 16-19.30 Uhr, Sa./So./Feiertage 10-19.30 Uhr | Tel.: 116117 |
| Gift-Notruf | Tel.: (089) 19240 |
| Sucht-Hotline | Tel.: (089) 28282 |
| Telefon-Seelsorge | Tel.: (0800) 1110111 |
| Notdienst der Kinder- und Jugendpsychiatrie | Tel.: (0931) 2017888 |
| Hilfe bei akuter Selbst- oder Fremdgefährdung von Kindern und Jugendlichen | |
| Apothekendienstbereitschaft bis Sonntag, 8 Uhr: | |
| Gerolzhofen: St. Florian-Apotheke, Bahnhofstraße 1 | Tel.: (09382) 6733 |
| Gochsheim: Apotheke Stenger, Schweinfurter Straße 36 | Tel.: (09721) 62424 |
| Sonntag, 8 Uhr bis Montag, 8 Uhr: | |
| Prichsenstadt: Stadt-Apotheke, Luipoldstraße 9 | Tel.: (09383) 7244 |
| Haßfurt: Stadt-Apotheke, Hauptstraße 88 | Tel.: (09521) 6190573 |
| Zahnarzt: Sa./So. 10-12 u. 18-19 Uhr: Dr. Anton Müller, Weingartsstraße 21, Geiselwind | Tel.: (09556) 981090 |

Ihre Zeitung vor Ort

Leser- und Anzeigenservice: Telefon: (09 31) 6001 6001 E-Mail: kundenservice@mainpost.de

Redaktionsleitung Gerolzhofen:

Klaus Vogt (kv) Stellvertretung: Michael Möblein (mim)

Redaktion: Bürgermeister-Weigand-Straße 10, 97447 Gerolzhofen Tel. (09382) 9720-54, Fax (09382) 9720-59 E-Mail: redaktion.gerolzhofen@mainpost.de

Lokalsport: Michael Bauer (mib), Dominik Großpietsch (dog), Schultesstraße 19a, 97421 Schweinfurt, Tel. (09721) 548-8882, Fax (09721) 548-820 E-Mail: redaktion.sport.schweinfurt@mainpost.de

Printdesk Lokal: Michaela Stumpf (Ltg.), Lena Bayer (Stv.), Susanne Vankeirsbilck (Stv.), Nico Christgau, Andrea Czygan, Markus Erhard, Ralf Hein, Peter Kallenbach, Andreas Köster, Gabriele Kriese, Michael Mahr, Michaela Moldenhauer, Stefan Pompetzki, Jochen Reitwiesner, Steffen Sauer, Franziska Schmitt

Redaktions-Service: Inhaltliche Rückfragen an Redaktions-Service bitte unter (0 93 82) 97 20 52

Gewerbliche Anzeigen: Andreas Fenn (Gesamtverkaufslitung Nord) Tel. (0931) 6001 6001 E-Mail: vermarktung.schweinfurt@mainpost.de

Segnung des Gernacher Glockenwegs

Festakt am 23. Oktober im Kirchenbereich mit Sekt, Kaffee und Kuchen

Von ERHARD SCHOLL

GERNACH Viele Gernacherinnen und Gernacher, aber vielleicht auch Gäste aus anderen Gemeinden haben es sicher schon gesehen: Die drei Glocken aus Eisenhartguss der Gernacher St. Aegidius-Kirche, die 1949 angeschafft wurden, wurden nach über 70 Jahren außer Dienst gestellt, weil sie beschädigt waren. Auf der Busfahrt zum Gießen der neuen Glocken entstand die Idee, diese drei Glocken auf einem Glockenweg aufzustellen und so an deren Bedeutung zu erinnern.

Katholische Arbeitnehmerbewegung, Katholischer Deutscher Frauenbund, die Kirchenstiftung St. Aegidius Gernach und der Johannisverein haben sich zusammengeslossen, um dieses Vorhaben durchzuführen. Der Antrag auf Förderung wurde von der ILE-Region Mainschleife Plus positiv beschie-



Einweihung des Gernacher Glockenwegs FOTO: ERHARD SCHOLL

den. Erst dadurch wurde das Projekt von der AG Glockenweg realisierbar.

Mit der feierlichen Segnung des Glockenwegs wollen die Initiatoren den Glockenweg unter den Schutz Gottes stellen, und zugleich die Vollendung dieses Werkes feiern. Die Segnung beginnt an der Glocke „O Maria flehe“ am Friedhof. Der gemeinsame Weg führt dann zur Glocke „Herz Jesu rette“ an der Buchenstraße und endet an der Glocke „Heiliger Ägid schütze“ am Aufgang zur Kirche St. Aegidius.

Nach der Segnung sind alle zu einem Festakt eingeladen, der in der Kirche stattfindet. Danach wird der Gernacher Glockenweg mit Sekt, Kaffee und Kuchen im Kirchenbereich gefeiert. Alle Gernacherinnen und Gernacher, aber auch Gäste von anderen Orten sind eingeladen, die Eröffnung des Glockenwegs zu feiern.

kurz & bündig

Hof- und Garagenflohmarkt in ganz Zeilitzheim

Der Elternbeirat des Kindergartens Zeilitzheim organisiert am Sonntag, 23. Oktober, von 13 bis 17 Uhr den ersten Hof- und Garagenflohmarkt. Es gibt über 30 Stände, die im ganzen Dorf verteilt sind. Am Feuerwehrhaus gibt es Kaffee und Kuchen, heißt es in einer Mitteilung des Beirates.

Gemeinderat Michelau berät über Beitritt Landschaftspflegeverband

Zur Sitzung kommt der Gemeinde-

rat Michelau am Montag, 24. Oktober, um 19 Uhr im Rathaus zusammen. Neben verschiedenen Bauanträgen berät er auch über den Beitritt zum Landschaftspflegeverband Landkreis Schweinfurt.

Beleuchtung und Energie im Gemeinderat Dingolshausen

Der Gemeinderat Dingolshausen trifft sich am Montag, 24. Oktober, um 19 Uhr im Freiraum. Themen auf der Tagesordnung sind unter anderem die Umrüstung der Ortsbeleuchtung auf LED-Technik und

weitere Entscheidungen zur Energieeinsparung, Bauanträge sowie der Bebauungsplan „Mönchstockheimer Weg IV“.

Im Stadtrat: Bericht über die Tourist-Information

Die nächste Sitzung des Stadtrates Gerolzhofen findet am Montag, 24. Oktober, um 19 Uhr im Alten Rathaus statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht über die Tourist-Information, Bauanträge und das Thema Energie.

Beide Führungen sind ausgebucht

GEROLZHOFEN An diesem Samstagnachmittag, 22. Oktober, bietet der Historische Verein Gerolzhofen als Zusatztermin nochmals zwei Führungen mit Museumsleiter Klaus Vogt um 14 und um 15.30 Uhr durch das historische Betty-Stumpf-Haus am Marktplatz an.

Die Touristinformatio teilt nun mit, dass auch diese beiden Führungen restlos ausgebucht sind. Für nicht angemeldete Personen ist eine Teilnahme nicht möglich, weil aus statischen Gründen nur eine begrenzte Anzahl von Menschen in das Haus darf. (KV)